

09.2

Lichthaus Kino
Programm

08. bis 14.
September 22

e-werk

September	08 Do	09 Fr	10 Sa	11 So	12 Mo	13 Di	14 Mi
17:00 Saal 2	Three Thousand Years of Longing	Three Thousand Years of Longing	Three Thousand Years of Longing	Three Thousand Years of Longing	Monsieur Claude und sein großes Fest	Monsieur Claude und sein großes Fest	Three Thousand Years of Longing
17:10 Saal 1	Der Engländer, der in den Bus stieg...	Das Glücksrad (OmU)	Monsieur Claude und sein großes Fest	Alcarràs - Die letzte Ernte	Der Engländer, der in den Bus stieg...	Das Glücksrad (OmU)	Alcarràs - Die letzte Ernte
17:20 Saal 3	Die jungen Kadyas	Die jungen Kadyas	Die jungen Kadyas	<i>heute 17 Uhr!</i> Filmgespräch. Die jungen Kadyas	Die jungen Kadyas	Die jungen Kadyas	Die jungen Kadyas
19:00 Saal 2	Die Känguru-Verschwörung	Die Känguru-Verschwörung	Die Känguru-Verschwörung	Die Känguru-Verschwörung	Die Känguru-Verschwörung	Die Känguru-Verschwörung	Die Känguru-Verschwörung
19:15 Saal 1	Das Leben ein Tanz	Das Leben ein Tanz	Das Leben ein Tanz	Das Leben ein Tanz	Das Leben ein Tanz	Das Leben ein Tanz	Das Leben ein Tanz
19:30 Saal 3	19:30 Stummfilm. Dr. Mabuse - Der spieler. Zweiter Teil	<i>heute 20:30!</i> Kunstfest. Tomeka Reid & Friends	Der Gesang der Flußkrebse	Der Gesang der Flußkrebse	Der Gesang der Flußkrebse	Der Gesang der Flußkrebse	Der Gesang der Flußkrebse
21:00 Saal 2	Three Thousand Years of Longing	Three Thousand Years of Longing	Three Thousand Years of Longing	Three Thousand Years of Longing (OmU)	Three Thousand Years of Longing	Three Thousand Years of Longing	Three Thousand Years of Longing (OmU)
21:15 Saal 1	Nope	Der Gesang der Flußkrebse (OmU)	Nope (OmU)	Nope	Nope (OmU)	Der Gesang der Flußkrebse (OmU)	Nope (OmU)
21:40 Saal 3			Die Känguru-Verschwörung	Der Engländer, der in den Bus stieg... (OmU)	Das Glücksrad (OmU)	Die Känguru-Verschwörung	Die Känguru-Verschwörung



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 8,- Euro, 7,- Euro ermäßigt
Mo-Mi: 7,- Euro, 6,- Euro erm.
Kinder unter 12: 4,50 Euro

Info. www.lichthaus.info

Kontakt. post@lichthaus.info

VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2019
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-19
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH



Deutschland 2019. Dokumentarfilm. 103 Min
Regie: Yvonne Andrä, Eyal Davidovitch, Wolfgang Andrä

Kann Musik Grenzen überwinden?
Kann gemeinsames Singen zur Völkerver-
ständigung beitragen? Versucht wird es
zumindest immer wieder, doch daß die
Realität komplizierter ist als jedes noch so
ambitionierte Projekt, zeigt der Dokumen-
tarfilm „Die jungen Kadyas“, in dem es um
ein deutsch-israelisches Chorprojekt geht,
das 2017 in Weimar stattfand.
Am 11.09. sind **Yvonne** und **Wolfgang
Andrä** (Regie) um 17 Uhr zu Gast im
Lichthaus! Es singt die **Schola Cantorum**
Weimar unter Leitung von **Cordula Fischer**,
begleitet von **Alan Bern** (Klavier, Akkor-
deon) und **Mark Kovnatsky** (Geige).
Im Anschluß findet eine kleine Feier im
Café des Kinos statt.

Alcarràs - Die letzte Ernte



Alcarràs. 121 Min. Spanien / Italien 2022. Regie: Carla Simón. Buch: Carla Simón, Arnau Vilaró. Darsteller: Jordi Pujol Dolcet, Anna Otín, Xènia Roset u.a.

Seit 80 Jahren baut die Familie Solé in Alcarràs Pfirsiche an. In diesem Sommer versammelt sie sich zum letzten Mal zur gemeinsamen Ernte. Das Land hatte ihnen einst der Großgrundbesitzer Pinyol überlassen, als Dank für seine Rettung im Spanischen Bürgerkrieg. Doch der junge Pinyol will vom Handschlag seines Großvaters nichts mehr wissen. Er will das Land zurück, um eine Photovoltaik-Anlage darauf zu errichten. **Carla Simón** hat mit ihrem Film „Alcarràs“ wunderbares „Kino“ erschaffen, ehrlich und einnehmend, auch wenn sie von einer Familie erzählt, die ihr Land verliert, und damit ihre Existenzgrundlage – aber einen letzten gemeinsamen Sommer gibt es noch...**Alcarràs** erhielt auf der **Berlinale** den **Goldene Bären** als **Bester Film!**

Das Leben ein Tanz



En Corps. Frankreich 2022. 117 Min. Regie: Cedric Klapisch. Buch: Santiago Amigorena. Darsteller: Marion Barbeau, Hofesh Shechter, Muriel Robin u.a.

Die 26-jährige **Élise (Marion Barbeau)** hat eine vielversprechende Karriere als Balletttänzerin vor sich. Doch als sie sich bei einem Sprung auf der Bühne schwer verletzt, zerbricht alles, wofür sie jahrelang gearbeitet hat. Stück für Stück muß **Élise** ihr Leben neu zusammensetzen und lernen, das Vergangene hinter sich zu lassen. Ihr Weg führt sie von Paris in die Bretagne, zu neuen Freunden, einer neuen Liebe und der Freiheit, endlich das zu tun, wofür ihr Herz brennt. Und sie erkennt dabei, daß nur das Hier und Jetzt wirklich zählt. Regisseur **Cédric Klapisch** („Der Wein und der Wind“) widmet sich erneut den oft verschlungenen Pfaden des Lebens und der Liebe. Inspirierend und warmherzig mit der französischen Tänzerin **Marion Barbeau** in der Hauptrolle.

Three Thousand Years of Longing



USA, Australien 2022. 108 Min. Regie: George Miller. Buch: George Miller, Augusta Gore. Darsteller: Tilda Swinton, Idris Elba, Aamito Lagum, Nicolas Mouawad, Ece Yüksel u.a.

Die alleinstehende Literaturforscherin **Alithea (Tilda Swinton)** ersteht auf einer Reise in einem kleinen Laden in Istanbul eine Flasche. Als sie diese in ihrem Hotelzimmer öffnet, entweicht ein Djinn (**Idris Elba**), der ihr drei Wünsche offeriert, die gewissen Regeln folgen müssen. Alithea kennt die Literatur und die in ihr erhobenen Warnungen über derlei Wünsche. Also wieso sollte sie sich etwas wünschen? Weil der Djinn, um frei zu sein, diese drei Wünsche erfüllen muß. Er beginnt ihr zu erzählen, wie er das erste Mal in einer Flasche landete. Und sie erzählt ihm, wer sie ist. Dabei kreisen beide umeinander, denn letztlich sind es drei Wünsche, die gesprochen und erfüllt werden müssen ... Opulent, aufregend, fantastisch: Der neue Film von **George Miller** („Mad Max: Fury Road“).

Nope (OmU)



USA 2022. 135 Min. R,B: Jordan Peele. M: Michael Abels. D: Daniel Kaluuya, Keke Palmer, Steven Yeun, Michael Wincott, Brandon Perea u.a.

„Was ist ein schlechtes Wunder?“ Mit **Get Out** und **Wir** hat Oscar-Gewinner **Jordan Peele** den modernen Horror völlig neu definiert. Mit **NOPE** präsentiert er seine neueste doppelbödige Schreckensvision und beweist einmal mehr, daß er ein Meister des spektakulär abgründigen Genrefilms ist. Jill (**Keke Palmer**) und James (**Daniel Kaluuya**) sind die Eigentümer einer Farm für Hollywood-Filmpferde. Ihre kalifornische Haywood-Ranch, weitab von den ersten Anzeichen menschlicher Zivilisation, ist bereits seit Jahrzehnten in Familienbesitz. Eines Nachts beobachten sie auf ihrem Land Phänomene, für die es keinerlei Erklärung zu geben scheint. Dabei ahnen sie nicht, daß es sich nur um die Vorboten eines grauenerregenden Geheimnisses handelt ... **Synchronisiert & Original mit Untertiteln!**

Das Glücksrad



Guzen to sozo. Japan 2021. 121 Min. R,B: Ryusuke Hamaguchi. K: Yukiko Iioka. Musik: Robert Schumann. D: Kotone Furukawa, Kiyohiko Shibukawa, Katsuki Mori, Fusako Urabe, Aoba Kawai.

Ein spielerisch poetisches Triptychon voller kunstvoller kleiner Wendungen – das ist der Episodenfilm von **Ryusuke Hamaguchi (DRIVE MY CAR)**: drei Geschichten voller Zufälle und Merkwürdigkeiten. Was die Episoden gemeinsam haben, sind neben einer gewissen Leichtigkeit vor allem die verschlungenen Begegnungen mit den Unberechenbarkeiten des Lebens. Ob es um ein Model geht, das unerwartet einem ehemaligen Liebhaber begegnet, um eine Studentin, die ihren Professor in eine Liebesfalle locken will, oder um zwei ehemalige Schulfreundinnen. Es handelt sich um scheinbar unbedeutende Geschichten, die immer mehr Charme und Tiefgang entfalten. Hamaguchi erhielt für diesen Film bei der **Berlinale** den **Großen Preis der Jury** und einen **Silbernen Bären**.

Die Känguru-Verschwörung



Deutschland 2022. 102 Min. R,B: Marc-Uwe Kling. B: Jan Cronauer. D: Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass, Petra Kleinert, Michael Ostrowski, Benno Fürmann u.a.

Marc-Uwe und das Känguru gehen eine gewagte Wette ein: Sie werden ihre Wohnung verlieren, wenn sie es nicht schaffen, Marias Mutter zu retten. Die ist im Internet falsch abgebogen und leugnet nun die Klimakrise. Auf ihrem absurden Roadtrip zur Conspiracy Convention in Bielefeld geraten Kleinkünstler und Beuteltier ins Visier von Verschwörungsguru Adam Krieger und seinen fanatischen Anhängern. Blöderweise können die beiden es einfach nicht lassen, zur falschen Zeit das Richtige zu sagen. Und plötzlich geht es nicht mehr nur um ihre Wohnung - sondern um Leben und Tod! Werden sie es trotzdem schaffen? Sehr wahrscheinlich. Ist ja 'ne Komödie. Der neue Känguru Film - **Regie** führte dieses mal **Marc-Uwe Kling** höchstpersönlich...

Der Gesang der Flußkrebse



USA 2022. 125 Min. Regie: Olivia Newman. Drehbuch: Lucy Alibar. Darsteller: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson, David Strathairn u.a.

Kya (Daisy Edgar-Jones) wurde als Kind von ihrer Familie verlassen und wird in den rauen, unnachgiebigen Sumpflandschaften North Carolina erwachsen. Viele Jahre gingen Gerüchte über das „Marschmädchen“ in der Gemeinde Barkley Cove um, wodurch sich die Bewohner von dem Mädchen fernhielten. Kya lebt unterdessen isoliert und auf sich allein gestellt im Marschland mit seinen Salzwiesen und Sandbänken. Als zwei junge Männer Jahre später auf die zu einer Schönheit herangewachsenen „Wilden“ aufmerksam werden, öffnet Kya sich einem neuen Leben – mit dramatischen Folgen. Denn als Chase Andrews (Harris Dickinson) tot aufgefunden wird, gerät die schüchterne Kya unter Mordverdacht... Nach dem gleichnamigen Bestseller.

Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr



The Last Bus. Großbritannien 2021. 86 Min Regie: Gillies MacKinnon. Buch: Joe Ainsworth. Darsteller: Timothy Spall, Phyllis Logan, Ben Ewing, Natalie Mitson u.a.

Eine entlegene Bushaltestelle im Norden Schottlands: Der Pensionär Tom (**Timothy Spall**, „Spencer“, „The King’s Speech“) macht sich auf den Weg nach Land’s End im Süden Englands – an jenen Ort, an dem seine kürzlich verstorbene Ehefrau Mary und er sich einst kennengelernt haben. Dort möchte er ihre Asche verstreuen, die er in einem kleinen Koffer bei sich trägt. Der 90-Jährige plant, seine über 1300 Kilometer lange Reise ausschließlich mit Nahverkehrsbussen zurückzulegen, da er diese als Rentner kostenfrei nutzen kann. Während seiner Fahrt trifft er auf die unterschiedlichsten Menschen, die Anteil an seiner bewegenden Geschichte nehmen und den rüstigen Busreisenden zur landesweiten Berühmtheit machen.